

Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Mittwoch den 27. Juni 1860.

Gefunden: ein Messer, ein Hauszins-Duittungsbuch, ein weißes Taschentuch.
Wiesbaden, den 25. Juni 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Die zur Erbauung eines Landesbankgebäudes dahier aufgenommenen
Grundarbeiten und Materialienlieferungen, bestehend in:

1) Grundarbeit, veranschlagt zu	443 fl. — fr.
2) Grundabfuhr	246 " 2 "
3) Beifuhr von Rheinsand	399 " — "
4) Lieferung von Hahner Kalk	896 " — "
5) " " Mosbacher Sand	399 " — "
6) Aufruthen und Aufschöpfen von Steinen	87 " 30 "
und von Sand	23 " 45 "

sollen Samstag den 30. l. Mts., Morgens 9 Uhr, auf dem Bureau der
unterzeichneten Behörde öffentlich vergeben werden.

Lufttragende werden mit dem Anfügen eingeladen, daß der Etat und die
der Versteigerung zu Grund gelegte werdenden Bedingungen vor derselben
dahier eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 25. Juni 1860. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26ten Juli l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben der
Friedrich Christoph Blum Eheleute zu Wiesbaden:

a. ein in der Ellenbogengasse zwischen dem Rathhaus und Heinrich
Jungs Wittwe belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einer ein-
stöckigen Scheuer und Hofraum und

b. 20 in der Gemarkung Wiesbaden belegene Grundstücke:

Stad.-No. Mg. Mth. Sch. Gl.

671	—	72	19	3	Acker ober der Spelmühle zw. Michael Fufinger u. Friedr. Rühl, gibt 16 fr. Zehnt- und 1 fl. 20 fr. 2 hll. Grundzins-Annuität;
672	—	33	76	3	Acker durch den Mühlweg zw. Matthias Schirmer u. Chr. Ruppert, gibt 7 fr. 2 hll. Zehntannuität;
675	—	69	67	2	Acker ober der Kupfermühle zw. Friedr. Stuber u. Herzogl. Domaine, gibt 38 fr. 2 hll. Zehntannuität;
676	—	35	74	1	Acker an der 2ten Remise zw. Friedrich Cron u. Chr. Thaler, gibt 35 fr. Zehntannuität;
677	—	69	90	2	Acker durchs Bornsloß zw. Carl Christmann und J. Wilhelm Kimmel, gibt 38 fr. 2 hll. Zehnt- und 25 fr. Grundzins-Annuität;
679	—	37	15	3	Acker auf die Tiefenthaler 11 Morgen zw. H. R. Wm. Blum u. Fr. Mart. Rühl, gibt 8 fr. 1 hll. Zehntannuität;
683	1	18	—	3	Acker stößt auf's Weidenbornsfeld zw. Paul Rühl und David Schweisguth, gibt 26 fr. 1 hll. Zehnt- und 24 fr. 1 hll. Grundzins-Annuität;

Städ. No. Mg. Rth. Sch. Cl.

- 684 — 97 34 3 Acker stößt auf die Bierstadter Gemarkung zw. Daniel Göttel u. J. Wintermeyer, gibt 21 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 686 — 63 4 3 Acker im Rosenfeld zw. Phil. Jacob Hahn und Christ. Hahn, gibt 14 fr. Zehnt- u. 19 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;
- 688 — 45 74 2 Acker stößt auf den Walluferweg zw. Wilhelm Cron und Rich. Fufinger, gibt 25 fr. 1 hll. Zehnt- u. 1 fl. 16 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
- 689 — 73 22 2 Acker an den 3 Weiden zw. Friedrich Martin Rühl u. dem Hospitalgut, gibt 40 fr. Zehnt- u. 3 fl. 2 hll. Grundzinsannuität;
- 690 — 21 94 3 Acker auf den Rößern zw. Herzgl. Domaine u. Peter Seiler, gibt 4 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 692 — 90 55 3 Acker Ueberhofen zw. Ant. Jung u. Aug. Begere, gibt 20 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 695 — 81 90 2 Acker unter dem Nußbaum zw. Heinr. Berger jun. und Phil. Roths, gibt 45 fr. Zehntannuität;
- 696 — 51 45 1 Acker bei Kilians Nußbaum zw. Heinr. Jac. Heus jun. und Ludw. Schweisguth, gibt 49 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 699 — 32 58 2 Acker durch den Dogheimerweg zw. Carl Trapp und Johann Ludwig Berger, gibt 18 fr. Zehnt- und 1 fl. 20 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;
- 701 — 60 52 $\frac{1}{2}$ 2 Acker zw. der Neu- und Steinmühle, zw. Christ. Weil u. Wilh. Blum, gibt 33 fr. 2 hll. Zehnt- u. 2 fl. 16 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
- 702 — 24 48 2 Wiese am Faulweidenborn zw. Geschw. Schneegass und Phil. Weygandt;
- 691a — 12 69 3 Acker am alten Bleidenstadterweg zw. Reinh. Herz und Herzgl. Domaine, gibt 2 fr. 2 hll. Zehntannuität, und
- 691b — 7 70 3 Acker am alten Bleidenstadterweg zw. Reinhard Herz und Herzgl. Domaine, gibt 1 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.
Wiesbaden, den 25. Juni 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. Juli l. J., Morgens 10 Uhr, wird die den Baron Johann Wilhelm Friedrich Collot d'Escury und Friedrich Maria Balthasar Alwyn Chelenten zu Leyden in Holland gemeinschaftlich gehörige Brauneisensteingrube Kronstein in der Gemarkung Auringen zufolge justizamtlicher Verfügung in dem Rathhause zu Auringen versteigert.

Wiesbaden, den 20. Juni 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Erben des verstorbenen H. Hofrathes Stein von hier die zu dessen Nachlaß gehörige Hofralthe, bestehend in: No. 8171 des Stockbuchs: einem zweistöckigen Wohnhause, 45' lang 37' tief mit einstöckigem Hintergebäude 60' lang 22' tief, nebst Hofraum und No. 8172 des Stockbuchs: 34 Ruthen 80 Schuh Garten hinter der Hofralthe, belegen in der Friedrichstraße dahier zwischen Philipp

Anton Möll und Hofrathin de Laspee, im hiesigen Rathhause einer zweiten Versteigerung aussetzen lassen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1860.
4997

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Mittwoch den 27. Juni, Vormittags 9 Uhr,
Fortsetzung der Mobilienversteigerung des verst. H. Reg.-Präs. Geh.-Raths
Dr. Möller von hier, Rheinstraße No. 11.

Vormittags 10 Uhr,
Versteigerung der Lieferung von Hülfsfrüchten 2c. in dem Zimmer No. 22
der hiesigen Infanterie-Caserne. (S. Tagbl. 145.)

Vormittags 11 Uhr,
Vergebung von Arbeiten in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 147.)

Mittags 12 Uhr,
Versteigerung einer hölzernen Wasserpumpe 2c. zu Rambach. (S. T. 147.)

Weinversteigerung zu Mainz.

Freitag den 29. des laufenden Monats Juni, um 10 Uhr des Vormittags,
läßt Fräulein Emma Seligmann, Rentnerin, in Wiesbaden wohnhaft,
26 Stück selbstgezogenen Bodenheimer Wein, ausgezeichneter Lagen 1858r und
1859r im Locale des Herrn Hellmeister Lit. B. No. 295 in der Gräber-
gasse dahier versteigern. Wegen Proben vor der Versteigerung wende man
sich an Herrn Küfermeister Johann Schütz II. untere Stephansstraße Lit. F.
No. 244 dahier.

Seyler,

5589

Großherzoglich Hess. Notar.

Zu verkaufen:

folgende Theile einer Ladeneinrichtung, als:

- 1 **Real** mit 45 Schubladen, geeignet für ein Materialwaarengeschäft,
- 2 **Reale** mit 32 Schubladen, geeignet für ein Colonialwaarengeschäft,
- 1 **Delfasten** mit 2 Abtheilungen,
- 1 **Cigarrenmontre** mit 4 Abtheilungen,
- 1 **kleine Theke**,
- 1 **Schrank**, die obere Hälfte mit Glasschieber und die untere Hälfte
mit Holzschieber;

alles noch im besten Zustande. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 5983

Ruhrkohlen

von bester Qualität lasse ich fortwährend in Viebrich
ausladen. **Günther Klein.** 5508

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

besten Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden bei
5950 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen
sind fortwährend vom Schiffe zu beziehen bei **August Dorst.** 5596

Schöne Gold- und Silberfische
sind wieder angekommen. Umbach D. 282 zu Mainz. 5984

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli beginnende
3. Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldigst erbeten und angenommen in der
Expedition, Langgasse 21, 1 Treppe hoch, bei allen
löbl. Postämtern und bei den Landpostboten. 5985

Zündhölzer ohne Phosphor!

5258

empfiehlt **A. Querfeld**, Langgasse.

 Es treffen jede Woche ganz **frische Seesalme** ein, echte
Rotterdamer von der großen Fischerei von Kralingen, und werden
billigst abgegeben, um schnell aufzuräumen, im Ganzen, sowie im Ausschnitt.
Das hochgeehrte Publikum in Wiesbaden mache ich noch besonders auf-
merksam, daß ich jede Woche frische **Blumenkohl** direkt aus der welt-
berühmten Seestadt Rotterdam beziehe.

Um gefällige Abnahme bittet freundlichst

J. G. Kugler,

5986

Seefischhändler in Wiesbaden.

Neue Häringe

bei **A. Schirmer** a. d. Markt. 5987

Concentrirte Fleischbrühe

nach der Theorie des Herrn von Liebig zubereitet, ist stets frisch die Büchse
zu 12 Tassen à 1 fl. zu haben bei **Chr. Nitzel Wittwe.** 5512

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

5368

Joh. Bapt. Hartmann in Wiesbaden,

~~~~~  
In Flaschen geacht und  
jede Sorte mit beson-  
derem Siegel und Etis-  
quette versehen.  
~~~~~

Mühlgasse No. 2,

Café Restaurant.

~~~~~  
Für die Flasche sind 6 fr.  
zu deponiren, welche gegen  
Rückgabe derselben wie-  
der zurückerstattet werden.  
~~~~~

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.

1857r Guntersblumer,
eigenes Wachsthum, — fl. 28 fr.
1857r Riersteiner — „ 48 „
1858r Guntersblumer
Auslese, eig. Wachsthum, — „ 54 „
1857r Hochheimer — „ 54 „

Die geachtete Flasche.

1858r Rüdesheimer — fl. 54 fr.
1857r Liebfrauenmilch
 $\frac{3}{4}$ Litre 1 „ 8 „
1857r Rauenthaler
 $\frac{3}{4}$ Litre 1 „ 12 „

Rothweine.

1858r Affenthaler — fl. 32 fr.
1858r Oberingelheimer — „ 42 „
1857r Bordeaux medoc 1 „ 12 „

1857r Bordeaux St. Julien 1 fl. 45 fr.
Larose Pergançon 3 „ — „
Chateau Lafitte 3 „ 30 „

In Kleinern oder größern Gebinden billiger.

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Mittwoch den 28. Juni Abends 8 Uhr

Ball

im grossen Saal.

Turnverein.

Mittwoch den 27. Juni, Abends 8 Uhr, findet eine Generalversammlung des Vereins in dem Saale des Herrn Rieger, Schwalbacher Chaussee, statt.

Tagesordnung: Bericht über das allgemeine deutsche Turnfest zu Koburg.

Der Vorstand. 467

Die Pompiers der Spritze No. 5 werden zu einer Probe auf Donnerstag den 28. dieses im Schützenhofe Abends 7 1/2 Uhr eingeladen.

Der Spritzenmeister.



Rhein-Dampfschiffahrt

Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

Dienst vom 28. Mai anfangend.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 5 1/4 Uhr.

„ „ „ Cöln „ 7 3/4 „ Schnellschiff.

„ „ „ Cöln „ 9 3/4 „

„ „ „ Cöln „ 11 1/4 „ Schnellschiff.

„ „ „ Cöln Nachmittags 1 Uhr.

„ „ „ Coblenz Nachmittags 4 1/4 Uhr.

„ „ „ Mannheim „ 12 3/4 „

„ „ „ Mannheim „ 2 1/2 „

„ „ „ Rotterdam & London Montag, Dienstag,

Donnerstag & Samstag Morgens 9 3/4 Uhr.

„ Wiesbaden nach Biebrich per Omnibus

7, 8 1/2, 10 1/4 Uhr Morgens.

Personen, welche ohne Gepäck auf dem Bureau in den Omnibus einsteigen, geniessen eine Ermässigung im Preis.

100 Pfd. Reise-Effekten sind auf dem Dampfboote frei.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei F. W. Kaesebier, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 26. Mai 1860.

Der Agent:

G. Brenner.

201

Tapezirer-Stärke

prima Qualität empfiehlt billigt

Wilh. Weitz.

5988

Marktstrasse No. 42 am Uhrthurm.

In der Gewerbehalle dahier ist eine Parthie solide Schuhmacherarbeit, als: Damenstiefel in Zeug, Herrenstiefel in Lack und Wischleder in mässigen Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Sich bestens empfehlend

G. Quirin. 5948

Gestickte Kragen, Aermel, Einsätze, Garnirungen, Piqué, Moll, Batist, Jaconettes, in glatt und faconirt, sind wieder in großer Auswahl auf Lager.

5878

Emma Galladee.

Ein neues Commode ist zu verkaufen Friedrichstrasse 27. 5989

F i l a n d a ,

Nerostraße No. 50,

empfehlte ihre Artikel in seidenen Unterhosen und Unterjacken für Herrn und Damen, seidenen Hemden, Leibbinden, Unterärmel, Strümpfe, Socken, Nachtkappen, Näh- und Strickseide in der Naturfarbe und schwarz u.

Auch werden auf Bestellung alle genannten Artikel nach Maas und Muster gefertigt. 5990

Eine Parthie **Handschuhe** von **Jouvin** sind zu billigen Preisen ausgesetzt bei **Emma Galladee**. 5878

Sehr schöne saftige **Citronen** und **Orangen** billigt bei **Chr. Nibel Wittwe**. 5518

Bei **Wilhelm Kimmel**, Neugasse No. 7, ist **Weizen- und Gerstenstroh** zu haben. 5991

Untere Friedrichstraße 41 ist $\frac{1}{2}$ Morgen **Seugras** abzugeben. 5992

Ein **Schmiedeblassbalg** und ein **Aussteigladen** ist zu verkaufen Nerostraße No. 3. 6000

Ein **Hollwägelchen** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im **Cölnischen Hof**. 5993

Ein plattirtes **Pferdegeschirr**, zweispännig, ist Kirchgasse No. 8 zu verkaufen. 5994

Eine neue oder gebrauchte **Hobelbank** mit oder ohne Werkzeug steht zu verkaufen. Wo, sagt die **Expd. d. Bl.** 5918

Neue nussbaum polirte **Rohrstühle** sind zu verkaufen. Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus. 5954



Ein noch brauchbares octaviges **Clavier** ist zum Preis von 20 fl. zu verkaufen.

Näheres **Heidenberg No. 53**. 5995

Von der Kapellenstraße, Kochbrunnen, Spiegelgasse in die Wilhelmsstraße wurde ein goldenes **Kreuzchen** mit einem goldenen Ketten verloren. Wer dasselbe Wilhelmsstraße 14 abgibt, erhält eine gute Belohnung. 5958

Es wurde am Montag Nachmittag ein rothes seidenes **Taschentuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Schulgasse No. 10 zurückzubringen. 5996

Vorgestern Abend ist eine grüne **Bandschleife** mit einer Stahlschnalle von der Schwalbacher Chaussee bis in die Röderstraße verloren gegangen. Man bittet den Finder, dieselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5997

Am Sonntag Mittag ist vom Uhrthurm bis in die Burgstraße ein **5 fl. Schein** verloren gegangen. Man bittet den redlichen Finder, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5998

Am Sonntag Abend wurden vom Kochbrunnen bis zur **Christmann'schen** Restauration zwei goldene **Nadeln** an einem Ketten verloren. Dem Finder eine Belohnung bei **Commerzien-Rath Berle**. 5999



Vor ungefähr 3 Wochen ist ein glatthaariger schwarzer **Wischer** mit gelber Schnauze abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt oder Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung **Biebricher Chaussee No. 1**. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 5896

Stellen-Gesuche

Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. Juli gegen guten Lohn gesucht. Näheres **Expd.** 5968

Ein Mädchen, welches Weisnähen kann und auch ausgeht nähen, wünscht Beschäftigung. Näheres in der Erped. 6001

Mädchen, die in der Elisabethen-Anstalt nähen gelernt, finden anhaltende Beschäftigung. Näheres in der Erped. 6002

Es werden noch einige Mädchen angenommen, um das Weißzeugnähen gründlich zu erlernen bei Sophie L u ß, Friedrichstraße 28. 6003

Eine gute Köchin wird für ein Herrschaftshaus gesucht. Näheres in der Erped. 5919

Eine junge Dame, welche in den deutschen Schulfächern, sowie im Französischen, Klavierspiel, Zeichnen und weiblichen Handarbeiten unterrichten, auch die Anfangsgründe der englischen Sprache lehren kann, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Erped. 5964

Gesucht wird ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann; sogleich einzutreten. Näheres in der Erped. 5972

Ein Monatmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Erped. 5722

Es wird ein Kindermädchen gesucht Saalgasse 21. 6004

Marktstraße 5, 2 Stiegen hoch, wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 6005

Eine Hausmagd wird gegen guten Lohn gesucht Oberwebergasse 26. 6006

Zum sofortigen Eintritt wird eine starke Magd gesucht. Näh. Erped. 6007

Nerostraße 44 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 6008

Ein Mädchen, welches mit Vieh und Feldarbeit umzugehen weiß, wird in Dienst gesucht Römerberg 34. 6009

Eine Frau sucht Monatsdienst auf den 1. Juli; auch kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. Näheres in der Erped. 6010

Eine Waschfrau, welche 4—5 Tage in der Woche waschen kann, wird gesucht. Das Nähere in der Erped. 6011

Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Erped. 6012

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, auch bürgerlich kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, sucht einen Dienst. Näheres Taunusstraße 14 im Laden. 6013

Es wird ein gebildetes Frauenzimmer (ältere Personen haben den Vorzug), welches einer bürgerlichen Haushaltung ganz vorstehen kann, gute Papiere besitzt, unter guten Bedingungen gesucht und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Nerostraße 15 Parterre. 6014

Ein Mädchen, von 18 Jahren, welches treu und fleißig und zu aller Arbeit willig ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kirchgasse 26. 6015

Ein reinliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres bei Hrn. Dr. Thielmann am Faulbrunnenweg. 6016

Es wird ein braves Mädchen gegen guten Lohn zu einer stillen Familie in die Nähe von Wiesbaden gesucht, das die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann. Auf gute Zeugnisse wird hauptsächlich gesehen. Zu erfragen Taunusstraße 33, eine Stiege hoch. 6017

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und alle Haus- und Handarbeit versteht, wünscht bis zum 1. Juli eine Stelle. Näh. untere Friedrichstraße 39. 6018

Ein accurater Schreinergefelle wird gesucht. Wo, sagt die Erped. 6019

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei

H. Schweizer, Gürtler und Broncearbeiter. 6020

12,000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in hiesiges Amt auszuleihen. Zu erfragen in der Erped. d. Bl. 5909

Zu vermietben:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 3411

Louisenstraße No. 11 sind zu vermietben: Der 3. Stock, einige Mansardzimmer, 1 Pferdestall. 6021

Friedrichstraße No. 2, ganz in der Nähe der neuen Anlagen, sind freundliche möblirte Zimmer zu vermietben. 5905

Schwalbacherstraße 2½ ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche &c., auf den 1. Juli zu vermietben. 5792

Taunusstraße No. 39 ist die Bel-Etage auf den 1ten October 1860 unmöblirt zu vermietben. W. Enders. 6022

Die Bel-Etage meines neuerbauten Landhauses **Dopheimer Weg 12** ist auf den 1. Juli zu vermietben. Friedrich Meinecke. 5793

Ein im mittleren Stadttheil gelegenes Hinterhaus, zwei kleine Logis enthaltend, wird im Ganzen auf October zu vermietben gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5924

In unserm neuerbauten Haus gegenüber der **Röderstraße** ist im untern Stock 1 Logis, im zweiten Stock 2 Logis und im Dachstock 1 Logis, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1ten October oder auch früher zu vermietben. K. Gerlin. Heint. Koch. 6023

In meinem Landhaus **Schwalbacherstraße No. 24½** ist der 1te Stock auf den 1ten October zu vermietben. Georg Schlink. 6024

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermietben und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5705

Zu vermietben

Bel-Etage, neu möblirt. Lage gut. Es können auch einzelne Zimmer davon abgegeben werden. Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.** 269

To let.

In whole or in part. The Bel-Etage (newly furnished) of an detached House. Situation good. 269

Apply to **Leyendecker & Comp.** House agents.

Zu vermietben.

In **Elville am Rhein**, der Landungsbrücke gegenüber, sind zwei ganz neu hergerichtete Wohnungen, die eine von 4, die andere von 5 Zimmern mit Zubehör, Aussicht auf den Rhein und Gartenbenutzung zu vermietben. Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.** 269

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen vielgeliebten Vatten, **Wilchauer August Wagner**, Samstag den 23. Juni, Morgens 6 Uhr, nach langem und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

6025 Die trauernde Gattin **Clementine Wagner** in Diez.

Gold-Course. Frankfurt, 26 Juni.

Wittolen	9 fl. 36½ - 35½ fr.	Wittolen Preuß.	9 fl. 58½ - 57½ fr.
Gold. 10 fl. Stücke	9 " 40½ - 39½ "	Dufaten	5 " 30 - 29 "
20 Franc. Stücke	9 " 19½ - 18½ "	Engl. Sovereigns	11 " 42 - 38 "